



GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL

A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15

Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 17.9.2002

SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 17. September 2002

Anwesend:

Bgm. Auer Anton (Vorsitzender), Vbgm. Raggl Fritz, GR Melmer Stefan, Plattner Helmut, Natter Richard, Schuchter Mathias, Prantl Peter, Mag. Raggl Thomas, Schuchter Stefan, Mayerl Arnold, Neururer Peter und Rauch Emil

Ersatzmitglieder: Neururer Bernhard als Ersatz für Heiß Inge

Schriftführer: Röck Harald

Gäste: DI Glaser Hans (Raumplaner)

1 Zuhörer

Beginn: 20.15 Uhr

Ende 22.00 Uhr

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Beratung und Beschlussfassung bezüglich der eingelangten Stellungnahmen zum örtlichen Raumordnungskonzept sowie neuerlicher Auflagebeschluss für das geänderte Raumordnungskonzept.*
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung bezüglich des vorliegenden Umwidmungsansuchens des Herrn Held Josef für eine Teilfläche des Gstk. .446 in Ötzbruck.*
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung über verschiedene Wohnbauförderungsansuchen.*
- Pkt. 4) Erlass einer Verordnung für ein „Fahrverbot zur Siegeles Wag“ sowie eines „Geh- und Radweges“ für den entlang der Bundesstraße verlaufenden Weges von der Wolfau-Einfahrt bis zur Orts-Haupteinfahrt.*
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Pacht- bzw. Grundkaufsangelegenheiten.*
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer neuen Straßenbeleuchtung vom Ortszentrum bis zur Ortseinfahrt.*
- Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges.*

Zu Pkt. 1) Stellungnahmen zum „örtlichen Raumordnungskonzept“ sowie neuerlicher Auflagebeschluss

Bgm. Auer Anton bringt dem Gemeinderat die einzelnen Einsprüche sowie Anregungen zu dem vom 3.6.-2.7.2002 aufgelegenen Raumordnungskonzept sowie die diesbezüglichen Empfehlungen des Raumordnungsausschusses zur Kenntnis.

Beschlussfassung: Bezüglich der eingelangten Einsprüche und Stellungnahmen zum örtlichen Raumordnungskonzept beschließt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Neururer Peter), wie vom Raumordnungsausschuss vorgeschlagen vorzugehen.

Weiters beschließt der Gemeinderat mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Neururer Peter), den abgeänderten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Roppen gemäß § 64 (1) bzw. (4) TROG 1997 i.d.g.F., LGBI. 93/2001 durch zwei Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Roppen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Zu Pkt. 2) Umwidmungsansuchen des Herrn Held Josef

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Glaser eine Teilfläche aus der Bp. 446 von dzt. „Freiland“ in „Sonderfläche Werkstätte für Handelsschuh- und Filzpatschenerzeugung“ umzuwidmen.

Dieser Umwidmungsantrag wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 3) Verschiedene Wohnbauförderungsansuchen

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Prantl Peter), den Antragstellern Röck Burkhard und Carmen, Löckpuit 231, Lietz Christian und Birgit, Löckpuit 295 sowie Prantl Peter, Trankhütte 234 eine Wohnbauförderung nach den Wohnbauförderungsrichtlinien der Gemeinde zu gewähren.

Zu Pkt. 4) Fahrverbot zur Siegeles Wag / Geh- und Radweg im Bereich Bundesstraße

Beschlussfassung: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Neururer Peter), für die Straße zur Siegeles-Wag (Weg über die Gp. 869/2) ein „Fahrverbot gem. § 52 6c der StVO für alle Kraftfahrzeuge“ zu verordnen. Folgende Zusatztafel wird angebracht: „Ausgenommen Berechtigte“.

Mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Neururer Peter) wird für den Fußgängerweg entlang der Bundesstraße B171, und zwar für den Bereich von der Haupt-Ortseinfahrt bis zur Einfahrt Wolfau (auf dem Gstk. 3217), gemäß § 52, 17a lit.a der StVO ein „Geh- und Radweg“ verordnet.

Zu Pkt. 5) Verschiedene Pacht- und Grundkaufsangelegenheiten

Bgm. Auer bringt dem Gemeinderat verschiedene Pacht- und Grundkaufsmöglichkeiten im Gemeindegebiet zur Kenntnis. Nach eingehender Diskussion ist der Gemeinderat der einhelligen Auffassung, dass die vorliegenden Pacht- und Grundkaufsmöglichkeiten auf alle Fälle für die Gemeinde interessant wären.

Beschlussfassung: Bgm. Auer wird beauftragt weitere Gespräche und Verhandlungen zu führen und die Ergebnisse dem Gemeinderat vorzulegen. Einstimmig wird bereits schon beschlossen, im Bereich des Recyclinghofes eine Fläche von ca. 500 m² aus dem Grund der Österr. Bundesforste zu einem Quadratmeterpreis von ca. €0,90 zu pachten.

Zu Pkt. 6) Straßenbeleuchtung vom Ortszentrum bis zur Ortseinfahrt

Beschlussfassung: Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass im Zuge der derzeitigen Neugestaltung der Ortsdurchfahrt auch die alten Straßenlaternen ausgetauscht werden sollen. Mit 11 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen (Rauch Emil und Mayerl Arnold) wird beschlossen, die Durchzugsstraße – und zwar von der Ortseinfahrt bis zum Postamt - mit neuen Straßen- bzw. Außenleuchten „Modell Elegance AK 40 (inkl. Steckdosen)“ zu gestalten. Bgm. Auer wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen und den Auftrag an den Billigstbieter zu vergeben. Die alten Straßenlaternen werden lt. Gemeindevorarbeiter für andere Plätze (Wolfau, Kirchsteg, Schulweg, Oberängern usw.) benötigt.

Zu Pkt. 7) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- GR Prantl erkundigt sich ob die Endabrechnung für das Geschäfts- und Bürogebäude (Paulweberhaus) schon vorliegt. Der Bürgermeister teilt mit, dass es noch nicht so weit ist, aber dem Gemeinderat schon bald eine Schlussrechnung vorgelegt wird.
- Bgm. Auer informiert den Gemeinderat bezüglich der Grundablöseangelegenheit für das Grundstück 741/6 (Ennemoser Thomas). Für diese Grundbereinigung (Gemeindeweg befindet sich auf dem Grundstück) müsste die Gemeinde eine Fläche von 40 m² ablösen. Der Gemeinderat schlägt vor diese Fläche zum ortsüblichen Preis von ca. 45 Euro abzulösen.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Gespräch mit den Vertretern der Gemeinde Haiming zum neuen Radweg und zum Problem Gemeindestraße im Bereich des Thurner-Areals.